



Gasse im Moselort Fankel (wenige Kilometer oberhalb Cochem) Das älteste im Original erhaltene Haus der Gasse wurde 1378 erbaut.

„Geschichte und Kunstdenkmäler des Kreises Cochem-Zell an der Mosel“

Unter diesem Titel hatte der Regionalverband Cochem-Zell des Rheinischen Vereins zu einer Vortragsveranstaltung ins „Vino-Forum“ in Ernst an der Mosel eingeladen. Referent war der Regionalgeschichtler Alfons Friderichs der durch viele Veröffentlichungen zur Historie und Kulturlandschaft im Kreis Cochem-Zell und der weiteren Region bekannt ist.

Der Einladung folgten fast siebzig Teilnehmer die einen spannenden und äußerst informativen Vortrag mit zahllosen Informationen und rund zweihundert Lichtbildern erlebten. Die „Reise“ durch den Kreis umfasste das Moseltal ebenso wie die Landschaften und Orte in Hunsrück und Eifel.

Der Kreis Cochem-Zell, 700 km² „klein“, mit nur 62.000 Einwohnern die in 89 politischen Gemeinden, aber in fast 110 Kleinstädten, Dörfern und Weilern leben kann in der Tat auf ein enormes kulturelles Erbe zurück blicken. Es gibt kaum ein Dorf ohne wertvolle Bodenfunde, Reste historischer Bauten, Schlösser und Burgen. gut erhaltene und gepflegte historische Bausubstanz, Kirchen und Kapellen aller Baustile seit der Romanik, wertvolle Altäre und Skulpturen, kultische Gegenstände und Ausstattungen. Und dies alles in einer noch intakten Kulturlandschaft geprägt vom Fluss, den Rebhängen, Wiesen, Wald und Äckern Es ist schon ein Privileg, in dieser einmaligen Region leben zu dürfen.

Gerhard Schommers